

Sepp Herberger Tag – Ein Fest für Grundschulen

von Angela Nickoll

Saalfeld. Man nehme eine Schul – AG Fußball, begeistert fleißig übende Kinder, Gäste, Sponsoren und verbünde sich mit dem Jugendausschuss KFA Mittelthüringen. Was herauskommt, ist ein Tag mit Spaß und Freude am und für den Fußball. So geschehen Anfang Dezember in Saalfeld.

Die AG-Leiterin Angela Nickoll lud interessierte Kinder zum traditionellen Hallenturnier ein. Und der langjährige Sponsor Jens Kypast unterstützte jenes Ereignis wieder mit zwei wunderschönen Wanderpokalen, die in den kommenden Jahren weiter eingesetzt werden können. 56 Kinder folgten am Samstagmorgen der Einladung. Dabei wieder erfreulicherweise die Mannschaft vom Sozialwerk Heuser mit ihrem Trainer Herrn Irrgang.



Der Jugendausschuss des KFA Mittelthüringen hörte vom Turnier und schlug den Sepp Herberger Tag vor. Gesagt, getan. Der TSV gesellte sich in Person von Mario Grund zum Hospitieren dazu.

Fußball stand natürlich der Mittelpunkt. Aber wie in allen Vereinen gehen die Neuerungen auch an unseren Freizeitfußballern nicht vorbei. Eine Mischung aus Futsal (Ball), Fairplay (Regeln) und traditionellem Spiel (Spielfeld) ließen den Kindern viel Raum für eigene Ideen. Eingelost in 7 Mannschaften und geteilt in zwei Altersgruppen (Klasse 1 / 2 und 3 / 4) startete das Turnier. Einen Schiedsrichter benötigten die

kleinen Ballkünstler nicht. Fairplay wurde ganz groß geschrieben und so begann jedes Spiel mit Shake Hands, was dem Spielverlauf gut tat. Christian Bothe und Angela Nickoll mussten selten in den Spielverlauf als Turnierleitung eingreifen.

In den größeren Pausen zwischen den Spielen probierten sich die Kids am Softballjonglieren, Zielschießen und beim Kurzpass-Ass aus. Alle machten mit und die besten Mannschaften wurden geehrt.

Die selbstgewählten Namen wie „Die Lawine“, „Aquila Heros“, „Die Coolen“ und „Die Fußballdribbler“ passten bei den Großen genauso wie „Die wilden Kerle“, „Die Unbesiegbaren“, und „Die Säbelzähntiger“ bei den kleineren Spielern.

Mit viel Laufausdauer, Schusskraft und Durchhaltevermögen spielten die Kinder der Klasse 3/4 jeweils 15 Minuten jeder gegen jeden und die Flitzer der Klasse 1/2 in einer Hin- und Rückrunde je 10 Minuten. Am Ende waren alle Gewinner. Natürlich schaute man auf die Platzierungen und die Gewinner erhielten kleine Pokale und Andenken, aber jeder kleine



Fußballer ging mit einer goldenen Sepp-Herberger-Medaille und der Teilnahmeurkunde stolt nach Hause. Jede Mannschaft hatte auch einen Supertorschützen oder auffälligen Spieler oder tollen Tormann zu bieten. Kleine Geschenke wie das Poster der Nationalmannschaft, Trinkflaschen und Brotbüchsen vom DFB vervollständigten die Prämierung.

Ein dickes Dankeschön geht an dieser Stelle an die Versorger mit einer tollen Vitaminbar für die Kinder, dem Hallenwart, bei dem man wieder optimale Bedingungen vorfand, und den fleißigen Muttis und Vatis, den Erziehern der Grundschule „Caspia Aquila“, die alle zum Gelingen dieses schönen Tages beitrugen und den Fußball zu einem Erlebnis für die Kinder werden ließen.